



Was Sie selbst zu
einem gesunden Herzen
beitragen können:
[sanitas.com/
gesundesherz](https://sanitas.com/gesundesherz)

**Je mehr sich Patientin und
Arzt als Team verstehen,
desto besser ist das Behand-
lungsergebnis – gerade bei
chronischen Krankheiten.**

Chronisch Kranke richtig behandeln

Eine chronische Krankheit bringt viele Unsicherheiten mit sich. Chronic Care Management kann Ruhe und Sicherheit geben. Und wird in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen.

Text Daniela Nowak Bild Fabian Hugo

Etwa 2,2 Millionen Menschen in der Schweiz leben mit einer chronischen Krankheit – vor allem mit Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronischen Atemwegserkrankungen, Diabetes und Erkrankungen des Bewegungsapparats. Mit steigender Tendenz, da wir immer älter werden. Das Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich stuft chronische Krankheiten und die Betreuung chronisch kranker Menschen sogar als eine der dringlichsten Herausforderungen der Medizin des 21. Jahrhunderts ein. Ein möglicher Lösungsansatz ist das Chronic Care Management.

Eingespieltes Behandlungsteam

In den Gruppenpraxen von Sanacare wird dieses Konzept bereits seit 2013 angewendet. Dabei steht der informierte Patient im Mittelpunkt – umgeben von verschiedenen Fachpersonen. Dr. Marc Jungi ist stellvertretender CEO bei Sanacare und als Facharzt für Allgemeine Innere Medizin in Bern in einer Sanacare-Gruppenpraxis im Einsatz. Ein eingespieltes Behandlungsteam berät sich gemeinsam, die Betroffenen sind Teil davon. «Nicht nur Ärztinnen und Ärzte sind mit den Patientinnen und Patienten in Kontakt. Speziell ausgebildete Medizinische Praxisassistentinnen und -assistenten (MPAs) übernehmen den Coaching-Part. Sie nehmen sich Zeit für ausführliche Beratungen zu Themen wie Verbesserung der Krankheitskompetenz, Ernährung oder Aktivität und können so individuell auf die Lebenssituation der Betroffenen reagieren.»

Den Lebensstil anpassen

Die Ärztinnen und Ärzte sowie die MPAs motivieren und befähigen die Betroffenen. Das ist sehr wichtig. «Es ist nicht einfach, medizinische Entscheidungen zu treffen. Das geht nur, wenn man über seine Krankheit informiert ist, die Behandlungsoptionen kennt und sich der Konsequenzen bewusst ist. Es geht also darum, sich trotz der Erkrankung sicher und gut aufgehoben zu fühlen. Dieses Gefühl stärken wir in gemeinsamen Gesprächen innerhalb des Behandlungsteams», so Marc Jungi.

Alleine mit den richtigen Medikamenten und regelmässigen Untersuchungen ist es gerade bei chronischen Krankheiten nicht getan. Vielmehr geht es oft auch um Änderungen des Lebensstils. Denn dass dieser grossen Einfluss auf den Verlauf der Leiden hat, ist mittlerweile gut belegt. Beim Einstudieren und Erarbeiten hilft das medizinische Team – individuell abgestimmt. «Ein neuer Lebensstil braucht manchmal schon Überzeugungskraft – stellen Sie sich vor, Sie müssten Ihre komplette Ernährung umstellen oder nach Jahrzehnten das Rauchen aufgeben. Doch wenn uns die Patientinnen und Patienten vertrauen, dann schaffen sie auch das.»

Beim alternativen Grundversicherungsmodell NetMed werden Sie von einem Team von Ärztinnen und Therapeuten betreut, das Sie und Ihre Krankengeschichte kennt – und Sie profitieren von attraktiven Rabatten.

sanitas.com/netzwerk